

Bayreuth, Bayern. Avril 4. 1875.  
(Allemagne)

Cher Monsieur, J'ai l'honneur de vous annoncer  
que je viens d'expédier un paquet à votre hono-  
rable adresse, contenant 593 espèces Fungi pour votre Herbar-  
ium. J'espère bien que mon envoi vous ferait un peu de plai-  
sir. — Je crois que votre Hippocrepidium Oxycanthae est  
identique avec Mirudinaria macrospora Les. in Hedw. J'ai  
censé cette espèce sur le Crataegus norvegicus, et je la publierai  
dans la seconde centurie de la Mycotheca. Votre  
P. M. M.

Post-Abgabe-Stempel



Königreich B a r m u t h



Postkarte.

An

Signore Prof. Dr. T. Saccardo

Post-Aufgabe-Stempel.

in

Padova  
Italia

Italien

1) Gestempelte Formulare werden von allen Postanstalten, Briesträgern und Landpostboten gegen Zahlung des Kennwerthes verabsolgt. Ungestempelte Formulare sind bei den Postanstalten zu 1 Kr. für je 5 Stück käuflich.

2) Die Rückseite ist für die brieflichen Mittheilungen bestimmt. Diese können, gleich der Adresse, mit Tinte, Bleifeder oder farbigem Stifte geschrieben werden. Der Absender braucht sich nicht zu nennen.

3) Postkarten werden nur frankirt befördert. Recommandation und Expresbestellung sind zulässig. Die Formulare können auch zu Begleitadressen und Signaturen für Packete sowie zu Postvorschussendungen verwendet werden.

4) Postkarten sind sowohl im innern Verkehr Deutschlands, als auch nach fremden Staaten, mit Ausnahme Rußlands zulässig.